



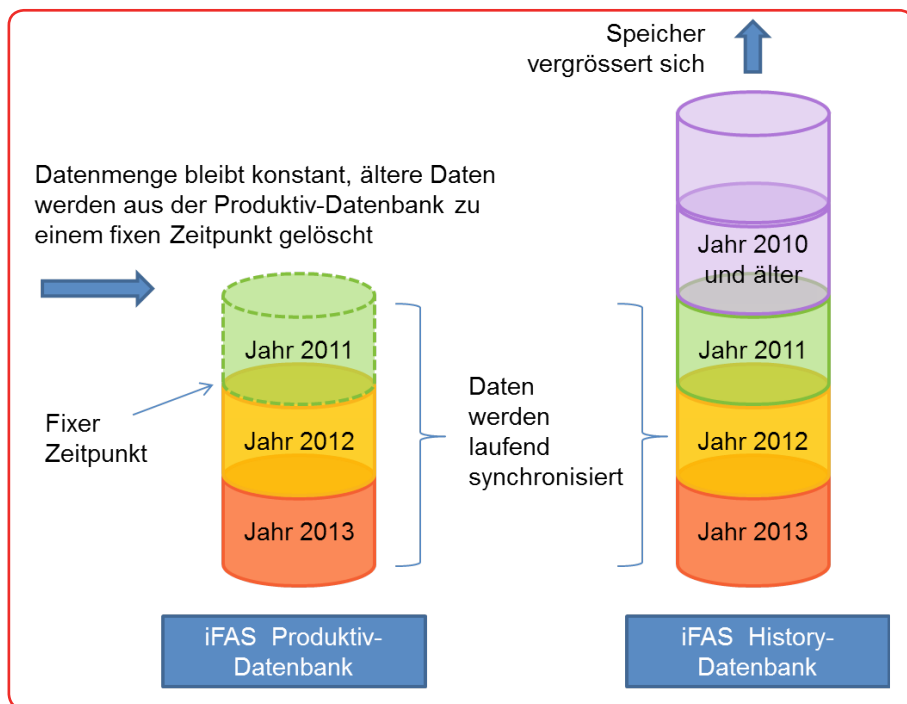
iFAS V4 Historisierung Mehr Performance mit System

In der täglichen Anwendung von iFAS V4 entstehen grosse Mengen von Daten wie Aufträge, Bestellungen, Kontakte und vieles mehr. Der Umfang der produktiven Datenbank wächst laufend. Für einen dauerhaft schnellen Systemzugriff ist eine periodische Archivierung nicht mehr benötigter Daten empfehlenswert. iFAS V4 Historisierung sorgt für bessere Performance und mehr Übersicht.

Für den Dachboden zu Hause wie für ERP-Systeme gilt: Speicher füllen sich in der Regel schneller als einem lieb ist. Das Verstauen und das Wiederfinden von allem, was aktuell nicht mehr gebraucht wird, geht zu Beginn noch einigermaßen rasch. Mit der Dauer verlangsamen sich die Prozesse jedoch immer mehr. Will man nicht zuviel Zeit verlieren, gibt es nur eins: Auslagern und Platz schaffen. Genau hier setzt die iFAS V4 Historisierung an. Alte Daten, welche nur noch selten gebraucht werden, werden in einen separaten Speicher verschoben.

Dabei lässt sich der Zeitpunkt des Verschiebens bzw. des Historisierens individuell festlegen. Die verschobenen Daten stehen selbstverständlich auch weiterhin zur Verfügung.

Ein einfacher Prozess — aber mit grosser Wirkung! Durch die verringerte Anzahl von aktuellen Datensätzen bleibt der Systemzugriff von iFAS V4 dauerhaft schnell. Der Effekt, dass die Lösung mit der zunehmenden Nutzung langsamer wird, kann dadurch vermieden werden.



iFAS V4 Historisierung

Vorteile auf einen Blick

- **Höhere Performance**
Weniger Datensätze in der produktiven Datenbank gleich mehr Leistung und schnellere Zugriffe.
- **Mehr Übersicht**
Finden statt Suchen dank effizienterer Suche nach aktuellen oder historisierten Datensätzen.
- **Gezieltes Historisieren**
Datensätze lassen sich auch individuell historisieren. Dadurch können nicht mehr benötigte Daten gezielt abgelegt werden.

Systemvoraussetzungen

SQL-Server 2000, Windows XP oder höher, iFAS V4 Release 4 oder höher

So funktioniert die Historisierung

Durch die Synchronisation mit der Produktiv-Datenbank werden die entsprechenden Datensätze periodisch in die History-Datenbank verschoben. Die Speicherkapazität des SQL-Servers passt sich dabei automatisch dem benötigten Platzbedarf an. Den Zeitplan für die Synchronisation bestimmt der Anwender. Zusätzlich lassen sich einzelne Datensätze auch manuell zur Historisierung freigeben.

Die History-Datenbank ist in die normale Arbeitsumgebung der Anwender integriert. Ein separates «History-Icon» zeigt den Zugang an und ermöglicht den bequemen Zugriff von allen autorisierten Arbeitsplätzen.



Mehr Leistung, bessere Effizienz, zufriedenerer Anwender

Studien haben gezeigt, dass kurze Zugriffszeiten die Systemakzeptanz bei den Anwendern positiv beeinflussen. iFAS V4 Historisierung sorgt dauerhaft für höchste Performance und trägt dadurch wesentlich zur Anwenderzufriedenheit bei. Gleichzeitig werden die Durchlaufzeiten von Arbeitsabläufen verkürzt. Das Ergebnis sind schnellere Antwortzeiten und dadurch optimierte Geschäftsprozesse.

Die Verwendung von iFAS V4 Historisierung ist denkbar einfach: Sie müssen keine stundenlangen Bereinigungs- oder Löschaktionen durchführen. Mit wenigen Klicks können Sie ganz einfach Ihre Daten archivieren und ohne Probleme jederzeit wieder abfragen.

Weitere Informationen
finden Sie hier:



Info Nova AG

Chriesbaumstrasse 2
CH-8604 Volketswil
www.ifas.ch

Tel. +41 44 874 85 00
Fax +41 44 874 85 40
E-Mail info@ifas.ch



Swiss Quality Business Software